Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

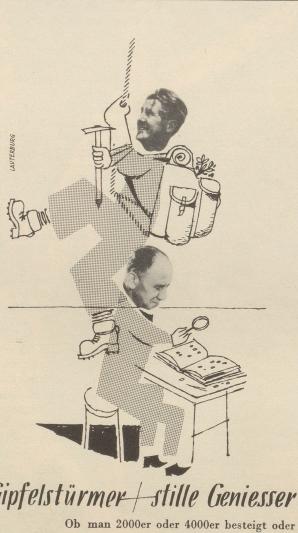
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

De Seppetoni verzellt Witz

Als um das Jahr 1920 herum die 24-Stundenzählung begonnen hatte, kam ein Innerrhoder Bäuerlein am Abend des Klausmarktes 1920 vor den Billettschalter der Appenzeller-Bahn und erkundigte sich nach der Abfahrt des nächsten Zuges nach Appenzell: «1921», antwortete der Beamte. «So fahrt hüür kän meh?», wunderte sich der Fragende und zog ab.

Kunde zum Schneider: «Ehr söttid mer do os dem Schtoff ä Sonntighääß mache, s sönd dreienhalbe Meter.» - Schneider, nachsinnend: «I chas nüd richte, i mößt vier ha.» - Nachdem ihm ein anderer Schneider zugesagt, frägt der Auftraggeber diesen: «Worom chönids jetz Ehr mache ond derää nüd?» Schneider: «Em ääne sin Bueb ischt dreu Johr elter as min.»

Aus alten Appenzeller Kalendern (Trogen)



Gipfelstürmer/stille Geniesser

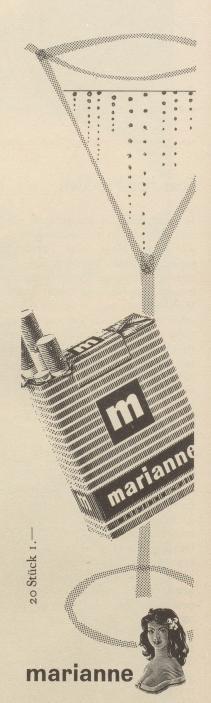
abendlang über seiner Sammlung sitzt, ist eine Frage der Lebensauffassung.

So verschieden diese sein mag, gewisse Sympathien fliessen doch zusammen, und in der Gaststätte erlabt sich der Gipfelstürmer wie der stille Geniesser, beide mit Ovomaltine.

VO serv

Ovomaltine warm, kalt und frappée

raucht leichter raucht marianne



die leichteste Maryland mit ihrem Wunderfilter eine Fabrikation von

der seit 1838 bekannten Marke von Weltruf